



Redaction: Dr. W. Levysohn.

Donnerstag den 7. August 1862.

Mannichfaltiges aus technischem und wissenschaftlichem Gebiete.

* Nach dem soeben veröffentlichten amtlichen Verzeichniß der bei der Londoner Industrie-Ausstellung vertheilten Auszeichnungen ist den Grünberger Ausstellern zuerkannt worden: Eine Medaille an Förster & Grempler (für schlesische Schaumweine von vortrefflicher Qualität), ebenso an F. S. Förster (für vorzügliche Varietät von Tuchen und Doestins für verschiedene Märkte); eine ehrenvolle Erwähnung an die Förster'sche Papierfabrik in Krampe (für Schreib- und Packpapier) und eine ebensolche an Gebrüder Neumann (für eingemachte Früchte von guter Qualität). — Ein Aussteller, Carl Samuel Häusler, dessen Fabrikate für Grünberg ebenfalls von Interesse sind, da er bekanntlich der erste Verfertiger des Grünberger Schaumweins gewesen, hat in der Person der jetzigen Besitzerin des Geschäfts, Frau Wwe. Mathilde Häusler in Hirschberg, ebenfalls eine Medaille (für Himbeer- und Kirschliqueure von allgemein vortrefflicher Qualität) und eine ehrenvolle Erwähnung (für ein gutes System eines Asphaltpapierdachs) davongetragen. Weitere Grünberger Aussteller sind nicht prämiirt worden.

* Die Japanesen sind große Blumenfreunde, und wer es irgend vermag, hält sich einen Garten. Groß sind diese Gärten nie, auch wenn der Platz dazu zur Genüge vorhanden ist. Der japanesische Geschmack gefällt sich darin, Alles en miniature darzustellen, und ein solcher Garten gleicht einem plastischen Modelle, für dessen Bevölkerung Puppen gehören, das aber nichtsdestoweniger durch seine tadellose Schönheit imponirt. Alles ist verzwergt, aber nichts verküppelt, unendlich viel auf einem kleinen Raume zusammengedrängt, aber nichts überladen. Das Ganze macht einen überaus wohlthuenden Eindruck, und Alles erscheint uns natürlich, außer uns selbst, die wir wie Riesen in dieser Liliput-Schöpfung umherwandeln.

In Japan findet man bei den Menschen wenig Poesie, sie kennen keine Musik, keinen Gesang, keine Malerei, keine Dichtkunst; aber ihre Berge und Thäler, ihre Wälder und Bergströme, ihre Küsten und Seen sind voll Poesie, die ihren unsichtbaren Einfluß auf die Gemüther übt, und die Gärten sind das Resultat ihrer stillen Einwirkung. Die getreue Nachbildung der Natur ist der Beweis dafür, daß ihre Schönheiten in vollem Maße empfunden werden, und in dem Gemüthe, das solchen Empfindungen zugänglich ist, liegt der Kern zu allem Guten.

* Russisches Verfahren der Aufbewahrung der Früchte, Hülsenfrüchte u. s. w. Auf der letzten Ausstellung in St. Petersburg hat folgendes Verfahren der Aufbewahrung von Früchten, welches vom Haushofmeister des Großfürsten Nikolaus erfunden ist, die Aufmerksamkeit der Liebhaber bedeutend auf sich gezogen. Man lösch gebrannten Kalk in Kreosot-Wasser, welches man dadurch erhalten hat, daß man je 1 Liter Wasser mit 4 oder 5 Tropfen Kreosot schüttelte und sorgt, daß der Kalk nicht zu stark und nicht zu schwach gelöscht werde, welches richtige Maaß man aber lediglich durch die Erfahrung zu treffen lernen kann. Man nimmt nun eine Kiste, breitet auf deren Boden eine Schicht Kalk aus, legt auf diese eine Lage Früchte, die man aufbewahren will, als Birnen, Pflaumen, Birnen etc. und in die 4 Ecken der Schicht oder anderswo kleine Döschen mit Kohlenpulver, nun läßt man eine zweite Schicht Kreosot-Kalk folgen, dann wieder Früchte u. s. f., bis die Kiste gefüllt ist. Man legt alsdann den Deckel auf, befestigt ihn hermetisch und kann nun die Kiste selbst auf weite Entfernungen transportiren. So aufbewahrte Früchte halten sich ein volles Jahr.

Inserate.

Auktion.

Montag den 11. August 1862
von Vormittags 10 Uhr ab
 werde ich im Auftrage des hiesigen
 Gerichts gepfändete Sachen, darunter
 Meubles und ein Schwein, im gericht-
 lichen Auktionslokale hieselbst meist-
 bietend verkaufen.

Grünberg, den 4. August 1862.

Salpius.

Bei J. Fricke in Halle erschien so-
 eben und ist durch alle Buchhandlungen,
 in Grünberg durch W. Levysohn, zu
 beziehen:

Sichte,

der Mann der Wissenschaft und
 des Katheders.

Festrede,

gehalten in der Aula der Universität
 Halle-Wittenberg am 19. Mai 1862
 von

Dr. J. C. Erdmann,

Professor in Halle.

Preis 5 Sgr.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 13. d. Mts.,

früh 8 Uhr,

werden im Rammerei-Forst, Panscher
 Revier, beim Leichvorwerk, ohnweit
 der Panscher Spinnerei,

2 Klaftern eichen Stockholz,

33 " Erlenholz,

9 " Birkenholz,

3 " Kiefern Leibholz,

8 1/2 " desgl. Stockholz,

82 1/2 Schock erlen Reisch,

60 " birken

49 " Kiefern

meistbietend verkauft werden.

flüssigen Leim

in Flaschen empfiehlt

W. Levysohn.

Die weltberühmte, vom Ministerium
 der Medicinal-Angelegenheiten appro-
 birte, Gesundheit fördernde

Hülsberg's

Tannin-Balsam-Seife,

diätetisches Hausmittel von augenschein-
 licher Wirkung, ist für Grünberg und
 Umgegend nur allein acht zu haben bei

W. Peschmann.

Parfümeriemagazin u. Toilettenfeinhand-
 lung am Markt bei Wwe. Below.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von reinem gut raf-
 finirten Küßöl zur städtischen Stra-
 ßenbeleuchtung soll für den Zeitraum
 vom 1. October 1862 bis dahin
 1863 gegen annehmbare Offerten an
 Unternehmer überlassen und die Wahl
 unter diesen vorbehalten werden. Hie-
 rauf Reflectirende können die Liefere-
 ngs-Bedingungen in hiesiger Rath-
 Registratur einsehen und demnächst
 ihre Anerbietungen unter der Rubrik:

„Submission für die Del-Lieferung
 zur Straßenbeleuchtung“

bis spätestens den 5. September c.
 daselbst versiegelt abgeben.

Wichtig für Bruchleidende.

Wer sich von der überraschenden
 Wirksamkeit des berühmten Bruchheil-
 mittels von dem Brucharzte Krüß-
 Altherr in Gais, Kanton Appenzell
 (Schweiz), überzeugen will, kann bei
 der Expedition dieses Blattes ein
 Schriftchen mit vielen Hundert
 Zeugnissen in Empfang nehmen.

**Gold, Silber- und
 Kupfer-Streu sand em-
 pfiehlt**

W. Levysohn

in den drei Bergen.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß
 ich jede Woche 1 bis 2 mal von Schwie-
 bus nach Grünberg fahre und im Gast-
 hof zum grünen Baum logire, wo ich
 Aufträge übernehme.

Fuhrmann Gutsche aus Schwiebus.

Die seit 3 Jahren alle Dienstage pünktlich
 erscheinende

Vacanen - Liste,

**Versorgungs-Beitung für Stelle-
 suchende aller (höhern) Berufsweige**
 bezweckt, bei Stellenbesetzungen die Vermit-
 telung von Commissionairen ganz zu be-
 seitigen und somit jedem Abonnenten die
 meistens vergeblichen Geldopfer zu erspa-
 ren. Das Blatt enthält in jeder Nummer
 hunderte von offenen Stellen jeder Wissen-
 schaft und Charge, aus Deutschland und
 anderen Ländern und unter genauer
 Anführung der Bewerbungs-Adressen
 mitgetheilt, z. B. für

Professoren, Ober- und Unterlehrer für alle
 möglichen Lehrfächer, Kirchenbrante, Con-
 vernanten etc.; für alle Personalien des
 Handels; Oekonomen (Landwirthschafts-Beamte),
 Ober- und Unter-Förster, Jäger, Kunstgärtner;
 Cameral- und Communal-Beamte; Berg- und
 Hütten-Beamte; Aerzte, Apoteker, Chemiker,
 Geometer, Architekten, Techniker, Musikdirecto-
 ren, Maler, Lithographen, Secrétaire, Directoren
 und Werkführer für alle Branchen des Fa-
 brikwesens etc.

Alle offenen Stellen, die der Redaction ange-
 meldet werden, finden gratis in der nächsten
 Nummer Aufnahme; an alle verehrl. Behör-
 den, Institute, Vereine und Principale etc.
 ergeht die dringende Bitte, der Tendenz
 des Blattes durch Mittheilung aller eingetre-
 tenen Vacanen und durch Abonnements
 gefälligst förderlich zu sein.

Inserate über Verkäufe und Verpach-
 tungen aller Art, Submissionen, As-
 socié-Gesuche, überhaupt Annoncen, wel-
 che eine Beschäftigung oder Versor-
 gung zum Gegenstande haben, werden im
 Anhang des Blattes pro Zeile mit 2 Sgr.
 aufgenommen und versprochen bei der gros-
 sen Verbreitung und weil das Blatt nur
 von suchenden Personen gelesen wird,
 günstigen und raschen Erfolg.

Das Abonnement kann täglich geschehen,
 da dasselbe stets von dem Tage ab läuft,
 an welchem die Bestellung in Berlin ein-
 trifft und beträgt incl. freier Zusendung
 per Briefpost:

1 Thlr. für 1 Monat (5 Nummern) } pränu-
 2 Thlr. für 3 Monat (13 Nummern) } merando
 in allen Cassenscheinen oder Francomarken.
 Alle Zuschriften direct an A. Reitemeyer's
 Zeitungs-Bureau in Berlin.

Für Grünberg und Umgegend werden Be-
 stellungen bei W. Levysohn angemeldet, wo-
 selbst auch Probenummern eingesehen wer-
 den können.

**Montag freier Kaff bei
 Grünwald.**

Am 5. d. M. erschien im Verlage von **W. Levysohn** die 31ste Nummer der **Ziehungsliste**
 für 1862. Preis vierteljährlich: 15 Sgr.

Inhalt.

	Seite		Seite		Seite
Baden.		Oesterreich, 500 Fl.-Loose v. 1860	130	Schlesische Pfandbriefe. [Fortsetz.]	125
Badische 50 Fl.-Loose	127	Oesterr. ältere Staatsschuld	127	Schweden.	
Mecklenburg.		Preussen.		Pfandbr. d. Hypoth.-Ver. d. schwed.	
Mecklenburgische Eisenb.-Prior.-Oblig.	130	4, 4 1/2 u. 5% Cöln-Mindener Eisenb.		Prov. Ost-Gothland	127
Oesterreich.		Prior.-Oblig. I. n. II. Emission	130		
Fürst Esterhazy 40 Fl.-L. [Fortsetz.]	129				

Exhibition Building,
11. JULI 1862.

**Herrn Carl Samuel Haeusler,
Hirschberg.**

Es gereicht mir zu ganz besonderem Vergnügen, Ihnen mittheilen zu können, dass Ihnen in der heute erfolgten Preisvertheilung

EINE MEDAILLE

zuerkannt worden ist.

Weitere Details vorbehaltend zeichne ich

Hochachtungsvoll,

C. TRÜBNER.

Cat. No. 1085.

Exhibition Building,
11. JULI 1862.

**Herrn Carl Samuel Haeusler,
Hirschberg.**

Es gereicht mir zu besonderem Vergnügen, Ihnen mittheilen zu können, dass Ihnen in der heute erfolgten Preisvertheilung

EINE EHRENHAFTE ERWÄHNUNG

zuerkannt worden ist.

Weitere Details vorbehaltend zeichne ich

Hochachtungsvoll,

C. TRÜBNER.

Cat. No. 1347.

Frischen Himbeer-Syrup,
dto. Kirsch-Syrup,
Himbeer-Kirsch-Saft,
Preißelbeer-Saft,
Champagner aus reinem Trauben-
wein, erster Champagner-Fabrikant
in Schlessen,
Grünberger Weine, weiß und roth,
Gute ausländische Weine,
Himbeer- und Kirschwein,
Gesundheits-Apfelwein zur Kur aus
vorzüglichem ausgesuchten Äpfeln
bereitet,
Apfelwein süß und herb,
Farbweine,
Nuss in verschiedenen Qualitäten
und Preisen,
Brennspiritus, Politurespiritus,

Brandweine in allen Sorten,
Geschälte gebackene Äpfel ohne
Kernhaus als gesundes Compot,
Hofhaargras oder Riesengebirgs-
Gras, zum Polstern höchst gesund
und wird nicht feucht,
Holz-Cement zu flachen
Dachungen empfiehlt der
Erfinder dem geehrten
Publikum ergebenst

vermittw. Kaufmann Mathilde
Haeusler, Geschäfts-Inhaberin
der Firma: Carl Samuel Haeus-
ler, Fabrikbesitzer vor dem Durgthore.
Hirschberg i. Schl.

Vitaline,

älteste Kräuter-Haar-Tinktur
von **Nietzner's Erben** in Leipzig,
anerkannt das bewährteste Mittel gegen
Ausfallen und Ergrauen, sowie zur

Erzeugung neuer Haare,
Preis pr. Flacon 15 Sgr., 1 Zhr. u. 2 Zhr.,
stets in frischer Füllung zu haben bei

W. Peschmann,

Parfümeriewaaren- und Toilettenseifen-Hand-
lung am Markt bei Wwe. **Below.**

Substationen im Grünberger Kreise:

Tornow'scher Weingarten Nr. 150
zu Poln.-Nettkow, Termin am 4. Sep-
tember cr., Vormittags 11 Uhr

Bohr'sche Grundstücke Nr. 661 A.
zu Sawade, Termin am 5. Septem-
ber cr., Vormittags 11 Uhr.

Jrmler'sches Grundstück Nr. 364 A.
zu Sawade, Termin am 4. November
cr., Vormittags 11 Uhr.

Pohl'sche Windmühle Nr. 103 zu
Dorf Saabor, Termin am 13. No-
vember cr., Vormittags 11 Uhr.

Reiche'sche Freigärtnernahrung Nr.
11 zu Loos, Termin am 8. Septem-
ber cr., Vormittags 11 Uhr.

Holzlieferung.

Die Lieferung des Holzbedarfs für
das hiesige Kreisgericht, die Gefange-
nen-Anstalt und zum Betriebe des Holz-
handelsgeschäfts für das Jahr vom 1.
October 1862/63 soll an den Min-
destfordernden vergeben werden.

Hierzu ist ein Termin auf den 1.
September 1862, Vormittags um 11
Uhr, im Gerichtshause Zimmer Nr.
23, hieselbst vor dem Herrn Kreisrich-
ter Michael angesetzt, zu welchem Lie-
ferungslustige mit dem Bemerken ein-
geladen werden:

1. daß der Bedarf für das Gerichts-
und Gefangenenhaus in ohngefähr
80 Klaftern Kiefern Leibholz und
zum Wiederverkauf, gehackt, in ohn-
gefähr 150 Klaftern, wozu auch
andere Holzsorten angeboten werden
können, besteht;
2. daß die Bedingungen bis zu dem
Termine im Botenamte zur Einsicht
ausliegen werden.

Grünberg, den 2. August 1862.

Königliches Kreis-Gericht.

Alle in den hiesigen Schulen eingeführten

Schulbücher

empfehlen **W. Levysohn.**



Instrumente werden
rein und dauerhaft ge-
stimmt, so wie auch Repara-
turen übernommen vom Instrumeten-
bauer **Cüsar Melchert**, Berliner Straße
Nr. 111, eine Treppe hoch.

Bei dem unterzeichneten Dominium
ist die diesjährige

Obstnung,

bestehend aus Pflaumen, Äpfeln
und Birnen, bald zu verpacken;
Pachtlustige haben sich an das Wirth-
schafts-Amt zu wenden.

Nieder-Herwigsdorf, den 30.
Juli 1862.

Das Dominium.

Echten Peru-Guano

offerirt billigt
Eschierzig.

Heinrich Kolshorn.

Eine herrschaftliche Bodwindmühle
mit einem Gange, dicht am Dorfe,
mit 12 Morgen Ackerland, freier Streu,
Raff- und Lese-Holz, sowie mit Huthung
einer Kuh bin ich Willens, zu ver-
pachten; die näheren Bedingungen
sind bei mir einzusehen.

Neu-Beutnitz bei Grossen a./D.,
den 2. August 1862.

Eduard Fiedler.

Discontonoten

empfehlen

W. Levysohn.

Der Ausschank vom 59r Weiß-Wein
à Quart 7 Sgr. wird fortgesetzt.
Controlleur Peltner.

Kirchliche Nachrichten.

Geborene.

Den 16. Juli: Kunstgärtner J. R.

Marktpreise.

Nach Preuß. Maß und Gewicht. pro Scheffel.	Grünberg, den 4. August.			Görlitz, den 31. Juli.			Sorau, den 1. August.		
	Höchst. Pr.	Niedr. Pr.	thl. fa. pf.	Höchst. Pr.	Niedr. Pr.	thl. fa. pf.	Höchst. Pr.	Niedr. Pr.	thl. fa. pf.
Weizen	2 25	2 20		3 12	6 3	7 6	2 25	2 22	6
Roggen	1 25	1 20		2 6	3 1	28 9	2	1 26	11
Gerste, große . . .				1 15	1 10				
kleine . . .									
Hafer	1 3	6	1	1 1	3	25	1 2	6	
Erbfen	1 25	1 20		2 10	2 5				
Hirse	3 6	2 28							
Kartoffeln	14	12		16			20		
Heu, d. Gr.	20	17 6		20	15				
Stroh, Sch.	4 15	4	5	20	5				

Druck und Verlag von W. Levysohn in Grünberg.

Bartholme ein S., Johann Heinrich. —
Den 23.: Gärtner Johann August Gwieß-
ner in Sawade ein S., Carl Heinrich
Gustav. — Den 25.: Schuhmacherges.
Carl August Hoffmann eine T., Maria
Auguste. — Den 26.: Tuchmacherges.
Friedrich August Thiele eine T., Henriette
Auguste Emilie. Tuchbereiterges. August
Reinhold Koch ein S., Carl August Emil.
— Den 29.: Einwohner Johann Carl
Häring in Sawade ein S., Johann Carl
August. Einwohner J. H. Schulz eine
T., Marie Hedwig Martha. — Den 31.:
Häusler M. Schiller zu Kowalbau eine
T., Mathilde Martha Auguste.

Gebraute.

Den 31. Juli: Künftiger Tuchmacher-
meister Heinrich Ferdinand Kleint mit
Jungfrau Johanna Dorothea Schreck aus
Rühnau.

Gestorbene.

Den 31. Juli: Des Wingers Johann
Carl Heinrich Pohl S., Carl Friedrich
Wilhelm, 8 M. 18 T. (Bahnkrämpfe). —
Den 3. August: Des Kutschners Johann
George Adam in Sawade T., Auguste
Louise, 1 J. 6 M. 10 T. (Krämpfe).
Des Gärtners Christian Kühn in Sawade
T., Henriette Ernestine, 20 T. (Schlagfluß).
Brau Tuchfabrikant Christiane Elsner geb.
Maier, 69 J. (Schlagfluß).

Gottesdienst in der evangel. Kirche.

(Am 8. Sonntage nach Trinitatis).

Vormittagspr.: Herr Pastor Müller.
Nachmittagspr.: Herr Kreis-Vikar Frank.

Frei-religiöse Gemeinde.

Sonntag den 10. August früh 9
Uhr Erbauung. Herr Professor Win-
der.

Der Vorstand.